

## Bilder, die im Betrachter klingen

GROSSAUHEIM ■ „Magie der Farbe“ lautet der Titel einer Werkschau der Malerin Cornelia Krug-Stührenberg, die zur Zeit in der Galerie Kunstraum 69 zu sehen ist. Märchenhafte Bilder, die im Betrachter klingen und in denen ein Geheimnis steckt, so die Laudatorin und Galeristin Cornelia König-Becker.

Die Aquarelle und Ölbilder der in Lohr am Main lebenden Künstlerin sind zwar der abstrakten Malerei zugehörig, doch immer wieder lässt die Malerin Formen und Figürliches in ihrem Werk anklingen. Menschen, die im Wasser ein- und abtauchen und dabei mit dem Element eins zu werden scheinen. Eine Treppe und Stufen, die irgendwo im Nichts verschwinden. Viele ihrer Bilder sind von ihren Reisen inspi-



Aquarelle und Ölbilder der Künstlerin Cornelia Krug-Stührenberg sind noch bis zum 28. Mai in der Galerie Kunstraum 69 zu sehen. ■ Foto: Grünewald

riert, ohne Abbilder der Landschaften zu sein. In der Serie von Aquarellen taucht der Betrachter in den indischen Subkontinent ein und wird Teil einer mythischen Erlebniswelt. Formen sind meist nur angedeutet und lassen Raum für Hinzufügungen durch den Betrachter. „Mixed

media“ nennt Krug-Stührenberg eine Bilderfolge, die unterschiedliche Materialien miteinander verbindet. Ein Stück Teppich, transparentes Papier, das sich wie ein Schleier vor die Farbenpracht legt, als müsse diese für das Auge des Betrachters mildert werden. Üppige stil-

isierte Dschungellandschaften werden sichtbar, die einen unwiderstehlichen Sog entwickeln.

Die Bilder in der Galerie von Marie und Manfred Rubrecht im Auwannenweg 69 sind noch bis 28. Mai samstags und 18 Uhr zu sehen. ■ pmg

2017/05/09 16:26